

Stand: 20.04.2026 06:27:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2868

"Aktivitäten und Strukturen des Vereins "Uniter e. V." in Bayern aufklären"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2868 vom 04.07.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/3751 des KI vom 10.07.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4098 vom 10.10.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 28 vom 10.10.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Aktivitäten und Strukturen des Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern aufklären

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Aktivitäten und Strukturen des bundesweit tätigen Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern umfassend aufzuklären.

Dabei geht es insbesondere um die folgenden Fragen und Zusammenhänge:

- Aktivitäten, aktive Gruppen und Mitglieder des Vereins „Uniter“ in Bayern;
- Erkenntnisse über bayerische Vorstandsmitglieder des Vereins;
- Strukturen und Aktivitäten des „Uniter-Distriktes Süd“;
- Erkenntnisse über die Aktivitäten der „Uniter-Chatgruppe Süd“;
- Verbindungen des Vereins „Uniter e. V.“ zu rechtsextremen Kreisen in Bayern;
- Erkenntnisse über paramilitärische Übungen und Trainings von „Uniter e. V.“ auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über mögliche Waffenkäufe von Vereinsmitgliedern in Bayern;
- Erkenntnisse über geheime Waffendepots auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über die Einrichtung sog. „Safe-Houses“ in bayerischen Kommunen;
- Verbindungen bayerischer Sicherheitsbehörden zum Verein „Uniter e. V.“;
- Erkenntnisse über die Mitgliedschaft aktiver oder ehemaliger bayerischer Polizistinnen und Polizisten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bayerischer Sicherheitsbehörden im Verein „Uniter e. V.“.

Dem Landtag ist über die Ergebnisse der Aufklärungsbemühungen durch die bayerischen Sicherheitsbehörden mündlich und schriftlich zu berichten. Auf Basis des Berichtes muss die Einordnung der Aktivitäten des Vereins und seiner Untergliederungen in Bayern als nicht-rechtsextremistisch und der damit verbundene Verzicht auf eine Beobachtung des Vereins überprüft und nötigenfalls korrigiert werden.

Begründung:

Ausgehend von den Ermittlungen gegen den rechtsextremen Oberleutnant Franco A., der sich als syrischer Flüchtling ausgab und dem Anschlagpläne vorgeworfen werden, gerieten rechte „Prepper“-Netzwerke in das Visier von Medien und Sicherheitsbehörden. Im Zuge dieser Recherchen wurden auch Aktivitäten von „Uniter e. V.“ bekannt, unter dessen Dach sich ehemalige und aktive Soldatinnen und Soldaten, Angehörige

von Spezialkräften der Bundeswehr, wie dem Kommando Spezialkräfte (KSK), Reservistinnen und Reservisten, Angehörige von Sicherheitsbehörden sowie Polizistinnen und Polizisten vernetzen.

In den Chatgruppen des Vereins tauschen sich Mitglieder über einen möglichen Tag X aus, an dem die staatliche Ordnung zusammenbricht, und bereiten sich gezielt auf den bewaffneten Kampf vor. Im Zuge dieser Vorbereitungen sollen auch sog. Feindeslisten von Menschen erstellt worden sein, die im Falle einer Staatskrise festgenommen und möglicherweise liquidiert werden sollen. In den Medien wurde deshalb der Verdacht geäußert, dass sich hier ein mögliches rechtes Untergrundnetzwerk in Deutschland herausbildet.

Besonders bedrohlich ist in diesem Zusammenhang, dass sich der Verdacht teilweise auf Personen bezieht, die von der Bundeswehr und der Polizei an der Waffe ausgebildet und im Umgang mit Sprengstoff geschult wurden, und die Zugang zu Waffen und Munition haben. Diese bedrohlichen Entwicklungen und der Verdacht auf rechtsextreme Netzwerke in Polizei und Bundeswehr müssen schnellstmöglich und gründlich untersucht und konsequent aufgeklärt werden.

Es gibt zahlreiche Hinweise auf Aktivitäten und Strukturen des Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern. So soll sich laut Medienberichten auch eine Mitarbeiterin des bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz unter den Mitgliedern von „Uniter e. V.“ befinden. Es gab Berichte über ein geheimes Waffendepot in der Nähe von Nürnberg und Waffenkäufe von Franco A. bei einem bayerischen Waffenhändler. Ein Gründungsvorstand des Vereins stammt laut Vereinsregister aus Neu-Ulm, wo es bis vor kurzem noch eine aktive Ortsgruppe gegeben haben soll. Mit dem „Uniter-Distrikt Süd“ und der „Chatgruppe Süd“, gibt es spezifische Organisationsstrukturen im süddeutschen Raum, die sich vor allem auf Baden-Württemberg und Bayern konzentrieren. In verschiedenen oberbayerischen Kommunen sollen sog. „Safe-Houses“ eingerichtet worden sein, die im Krisenfall als sicherer Rückzugsort und mögliches Gefängnis dienen sollen. Auch zahlreiche Personen und Institutionen aus Bayern sollen auf sog. „Feindes“- oder „Todeslisten“ gesetzt worden sein.

Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse und Verdachtsmomente ist es höchst fragwürdig, dass die bayerischen Behörden bisher keine tatsächlichen Anhaltspunkte für rechtsextremistische Bestrebungen oder Aktivitäten des Vereins „Uniter e. V.“ erkennen können und auf eine Beobachtung der Aktivitäten des Vereins in Bayern verzichten. Diese Einstufung muss auf Basis einer gründlichen Recherche über Aktivitäten und Strukturen des Vereins dringend überprüft werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/2868**

Aktivitäten und Strukturen des Vereins "Uniter e. V." in Bayern aufklären

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

Erkenntnisse über Aktivitäten und Strukturen des Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Erkenntnisse der Sicherheitsbehörden über den bundesweit tätigen Verein „Uniter e.V.“ in Bayern zu berichten.

Dabei geht es insbesondere um die folgenden Fragen und Zusammenhänge:

- Aktivitäten, aktive Gruppen und Mitglieder des Vereins „Uniter“ in Bayern;
- Erkenntnisse über bayerische Vorstandsmitglieder des Vereins;
- Strukturen und Aktivitäten des „Uniter-Distriktes Süd“;
- Erkenntnisse über die Aktivitäten der „Uniter-Chatgruppe Süd“;
- Verbindungen des Vereins „Uniter e. V.“ zu rechtsextremen Kreisen in Bayern;
- Erkenntnisse über paramilitärische Übungen und Trainings von „Uniter e. V.“ auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über mögliche Waffenkäufe von Vereinsmitgliedern in Bayern;
- Erkenntnisse über geheime Waffendepots auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über die Einrichtung sog. „Safe-Houses“ in bayerischen Kommunen;
- Verbindungen bayerischer Sicherheitsbehörden zum Verein „Uniter e. V.“;
- Erkenntnisse über die Mitgliedschaft aktiver oder ehemaliger bayerischer Polizistinnen und Polizisten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bayerischer Sicherheitsbehörden im Verein „Uniter e. V.“

Berichterstatlerin: **Katharina Schulze**
Mitberichterstatter: **Alfred Grob**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 10. Juli 2019 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/2868, 18/3751

Erkenntnisse über Aktivitäten und Strukturen des Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Erkenntnisse der Sicherheitsbehörden über den bundesweit tätigen Verein „Uniter e. V.“ in Bayern zu berichten.

Dabei geht es insbesondere um die folgenden Fragen und Zusammenhänge:

- Aktivitäten, aktive Gruppen und Mitglieder des Vereins „Uniter“ in Bayern;
- Erkenntnisse über bayerische Vorstandsmitglieder des Vereins;
- Strukturen und Aktivitäten des „Uniter-Distriktes Süd“;
- Erkenntnisse über die Aktivitäten der „Uniter-Chatgruppe Süd“;
- Verbindungen des Vereins „Uniter e. V.“ zu rechtsextremen Kreisen in Bayern;
- Erkenntnisse über paramilitärische Übungen und Trainings von „Uniter e. V.“ auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über mögliche Waffenkäufe von Vereinsmitgliedern in Bayern;
- Erkenntnisse über geheime Waffendepots auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über die Einrichtung sog. „Safe-Houses“ in bayerischen Kommunen;
- Verbindungen bayerischer Sicherheitsbehörden zum Verein „Uniter e. V.“;
- Erkenntnisse über die Mitgliedschaft aktiver oder ehemaliger bayerischer Polizistinnen und Polizisten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bayerischer Sicherheitsbehörden im Verein „Uniter e. V.“

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 20, 29 und 39 der Liste.

Dies sind der Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Stefan Löw und anderer und Fraktion (AfD) betreffend "Antrag auf Errichtung eines bayerischen Zentrums für Wassergefahren" auf Drucksache 18/2241 und der Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures und anderer (SPD) betreffend "Für saubere Städte und Gemeinden – Bußgelder gegen Müllsünder erhöhen" auf Drucksache 18/2524, die zur Einzelberatung hochgezogen wurden. Diese Anträge werden im Plenum am 15. Oktober 2019 aufgerufen.

Der Antrag Nummer 39 der Liste, der Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Harald Güller und anderer (SPD) betreffend "Klares Bekenntnis zu BRK, Malteser, Johanniter und ASB – EuGH-Urteil endlich umsetzen!" auf Drucksache 18/2803 wurde von den Antragstellern zurückgezogen und als nachgezogener Dringlichkeitsantrag zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER und der CSU-Fraktion eingebracht.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der FDP und der CSU. Wer ist dagegen? – Ich sehe nie-

manden. Wer enthält sich der Stimme? – Enthaltung der beiden fraktionslosen Abgeordneten Plenk und Swoboda. Ich konnte kein Abstimmungsverhalten der AfD-Fraktion feststellen.

(Klaus Adelt (SPD): Die schlafen noch!)

Sie haben das Ergebnis aufgenommen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

(Unruhe)

Herr Fraktionsvorsitzender Florian Streibl, lieber Florian, würdest du bitte ein wenig auf Ruhe in deiner Fraktion achten? Dies gilt für alle Fraktionen. – Vielen Dank.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Toleranz und Vielfalt in Bayern II: Einrichtung einer Beratungsstelle für Betroffene rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt
 Drs. 18/1636, 18/3728 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Winfried Bausback, Robert Brannekämper, Alex Dorow u. a. CSU
 Studentische Mitsprache stärken I: Prüfung der gesetzlichen Festschreibung einer Landesstudierendenvertretung im Bayerischen Hochschulgesetz
 Drs. 18/1866, 18/3009 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Winfried Bausback, Robert Brannekämper, Alex Dorow u. a. CSU Studentische Mitsprache stärken II: Voraussetzungen für die Einführung von Online-Hochschulwahlen schaffen
Drs. 18/1867, 18/3780 (ENTH)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Förderung der Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum anpassen
Drs. 18/1908, 18/3823 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Young Carer I – Kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Schulen für pflegende Kinder und Jugendliche benennen
Drs. 18/1927, 18/3826 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Young Carer II – Jugendgerechtes Online-Informations- und Vernetzungsportal für pflegende Kinder und Jugendliche
Drs. 18/1928, 18/3729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Friedens- und Konfliktforschung in Bayern voranbringen – Lehrstuhl an einer Universität oder Hochschule einrichten
Drs. 18/2162, 18/3849 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Bäuerliche Tierhaltung gegenüber industriellen Strukturen stärken Teil I –
Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB novellieren
Drs. 18/2164, 18/3269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Bäuerliche Tierhaltung gegenüber industriellen Strukturen stärken Teil II –
Flächenbindung als Kriterium für den Neubau von Tierhaltungsanlagen
Drs. 18/2165, 18/3738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Bäuerliche Tierhaltung gegenüber industriellen Strukturen stärken Teil III –
Agrarumweltmaßnahmen und Investitionsförderungen für
Intensivtierhaltungsbetriebe über 2 GV je Hektar streichen
Drs. 18/2166, 18/3734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Museumseintritte sozial gerecht gestalten – Teilhabe an kulturellen Angeboten ermöglichen und Besucherströme gezielt steuern
Drs. 18/2184, 18/3851 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Stefan Löw u. a. und Fraktion (AfD)
Antrag auf Errichtung eines bayerischen Zentrums für Wassergefahren
Drs. 18/2241, 18/3740 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Blauzungenkrankheit – Betriebe unterstützen, Tierleid verhindern
Drs. 18/2354, 18/3862 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Roland Magerl u. a. und Fraktion (AfD)
Vereinigung der Pflegenden in Bayern unabhängig machen
Drs. 18/2383, 18/3824 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ethische Bildung und Wertevermittlung an unseren Schulen stärken –
Qualitätsoffensive für den Ethikunterricht in Bayern
Drs. 18/2406, 18/3806 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10.000 Häuser-Programm – Verdopplung der Fördersätze
TechnikBonus Solarwärmespeicherung
Drs. 18/2407, 18/3805 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u. a. SPD
Für saubere Städte und Gemeinden: Bußgelder gegen Müllsünder
erhöhen
Drs. 18/2524, 18/3744 (A)

der Antrag wird gesondert beraten.

30. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier und Fraktion (AfD)
Tierschutz bei der Weidehaltung – Unterstand für Weidetiere
bereitstellen
Drs. 18/2552, 18/3820 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Harald Güller u. a. SPD
Klares Bekenntnis zu BRK, Malteser, Johanniter und ASB – EuGH-Urteil endlich umsetzen!
Drs. 18/2803, 18/3747 (A)

Der Antrag wurde zurückgezogen.

40. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vereinsverbote
Drs. 18/2804, 18/3748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU
Freier Eintritt Museen
Drs. 18/2826, 18/3850 (E)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

42. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel u. a. CSU Durchführung einer Anhörung zur aktuellen Lage und Zukunft der bayerischen Teichwirtschaft vor dem Hintergrund stetig steigenden Drucks durch Prädatoren und wirtschaftliche Herausforderungen
Drs. 18/2830, 18/3821 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Stefan Löw u. a. und Fraktion (AfD) Keine weitere Beschneidung der Freiheit! Messerverbot entgegengetreten
Drs. 18/2847, 18/3749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD) Probleme in bayerischen Kitas ernst nehmen und lösen – jetzt und nicht erst 2050!
Drs. 18/2848, 18/3733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Jetzt den Garchingener Forschungsreaktor FRM II abrüsten
Drs. 18/2853, 18/3866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

